

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09/2019

30. August 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am zweiten Septemberwochenende und alljährlich wiederkehrend findet die Kirchweih in Großhabersdorf statt. Hierzu darf ich Sie alle sehr herzlich einladen.

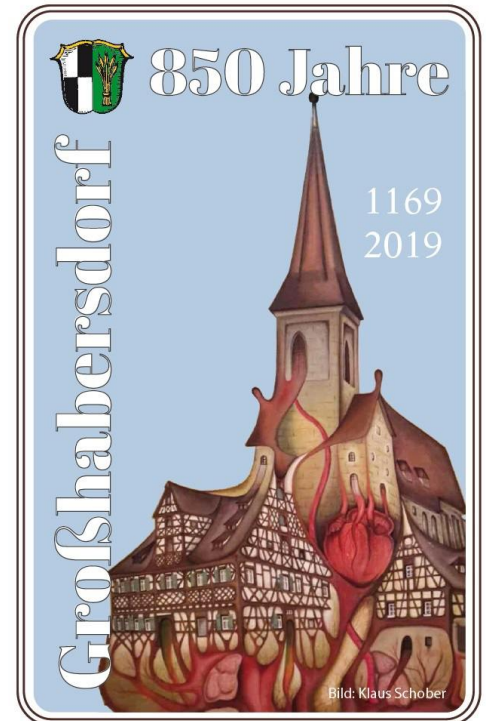
Vieles hat sich dabei in den letzten Jahrzehnten geändert, kaum mehr etwas ist so wie zu unserer Großelternzeit. Von der reinen „Wirtshauskärwa“ hat sich das größte Fest im Jahresverlauf zu einer „Straßenkärwa“ mit vielen Schaustellern, Fieranten und Vereinen hin entwickelt und man darf getrost das Motto „Nichts ist beständiger als der Wandel“ anwenden, wenn man auf die Entwicklung unserer Kirchweih blickt.

Erstmals seit vielen Jahren wird es heuer kein großes Festzelt mit dem dazugehörigen Festprogramm und den obligatorischen Musikgruppen geben. Leider hat sich trotz umfangreicher Bemühungen seitens aller Beteiligten kein Festwirt gefunden der sich die Bewirtschaftung zugetraut hätte bzw. den feststehenden Termin noch übernehmen konnte. Sicher ist diese Entwicklung auch eine Folge davon, dass sich das Angebot an Essen und Trinken auf den Straßen und in den Höfen immer mehr ausgeweitet und so ein großes Festzelt mehr oder weniger überflüssig gemacht hat. Konnten die Kärwaburschen und -Madli noch mit viel ehrenamtlichem und meist kostenlosem Einsatz die vielfältigen Vorschriften, Auflagen und Anforderungen stemmen, so ist dies von steuerpflichtigen Betreibern mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nur noch sehr schwer und mit kaum zu kalkulierendem Risiko zu bewältigen.

Schade, aber leider nicht zu ändern.

Erfreulich dabei ist, dass es trotzdem auf dem Festplatz eine wenn auch nicht so aufwendig und groß aufgezogene Bewirtung geben wird. Das Team vom Hotel Bauer's wird in Verbindung mit den Großhabersdorfer Kärwaburschen und -Madli versuchen, die entstandene Lücke weitestgehend zu schließen und am Festplatz ein entsprechendes Angebot zu machen. Auch der legendäre Kärwafrühschoppen mit den Moonlight's am Montagvormittag ist gesichert, womit die Entzugserscheinungen bei den eingefleischten Bierzeltgästen hoffentlich in erträglichen Grenzen gehalten werden können.

Wie immer wird am Freitag die „Kärwa“ von den Böllerschützen des Heimatvereins „eingeschossen“, der obligatorische Bieranstich im Festzelt muss aber leider entfallen. Freuen dürfen wir uns alle am Samstag auf zahlreiche Zuschauer beim Aufstellen des Kirchweihbaumes und wir können dabei sicher sein, dass es den „Kärwaburschen“ mit Unterstützung durch die „Kärwamadli“ auch heuer wieder souverän gelingt, den stattlichen Kärwabaum am traditionellen Platz direkt neben dem Gasthaus „Rotes Ross“ aufzustellen.



Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Leider kann es aus o. g. Gründen auch keinen sonntäglichen Festgottesdienst im Zelt geben. Ich darf daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Festgottesdienst in unsere schöne, wenn auch baustellenbedingt derzeit eingerüstete St. Walburgskirche einladen.

Hoffen wir also auf gute äußere Bedingungen, bei denen sowohl alle Gäste aus nah und fern sowie auch die Gaststätten, Schausteller, Fieranten und die beteiligten Vereine auf ihre Kosten kommen und wir im Nachgang trotz aller Änderungen von einer gelungenen Kirchweih sprechen können.

Feiern Sie also mit uns auf den Straßen und Plätzen, lassen auch Sie sich von der besonderen Stimmung mitreißen und verbringen Sie mit uns, mit Verwandten, Freunden und Bekannten einige schöne und unbeschwerte Stunden auf der Großhabersdorfer Kirchweih.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatsitzung

am Donnerstag, 19. September 2019

um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 19. September 2019 findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider
Gruberstr. 1
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz
Blumenstr. 18
Tel.: 09105 / 15 94

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
09105 / 91 36

Notarsprechtag

am 16. September 2019

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Neubaugebiet „Hinter Kirche“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der weitgehenden Fertigstellung des Neubaugebietes und mit dem profanen Goethe-Zitat: „Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten“ darf ich meinen kurzen Bericht beginnen. Mit dem Licht ist natürlich die nun endlich ordentlich hergerichtete Zufahrt zu Kirche, Friedhof und Aussegnungshalle gemeint. Die vor kurzem erfolgte Baufreigabe ermöglicht es vielen Bauwilligen, den Traum vom eigenen Haus und Grundstück endlich anzupacken und einige Häuser sind ja bereits in wenigen Wochen Bauzeit entstanden. Weitere werden in den kommenden Wochen und Monaten folgen, so dass sich die Hochfläche hinter der Kirche zügig füllen wird, wovon die derzeit schon von weitem erkennbaren Kräne der bereits begonnenen Bauvorhaben beredtes Zeugnis ablegen.

Den Schatten, und damit meine ich die Verzögerungen bei den Erschließungsarbeiten, haben wir zu einem großen Teil der ungebrochen guten Auftragslage im Bauhaupt- und Baunebengewerbe zu verdanken, wodurch sich der Baubeginn bereits um 4 Wochen zum Ende September 2018 verschob. Als größtes Hindernis für die geplanten Erschließungsmaßnahmen hat sich aber der erst sehr spät gefasste Entschluss, Ende August 2018 und damit erst kurz vor Beginn der Tiefbauarbeiten fiel diese Entscheidung, der N-Ergie herausgestellt, das Baugebiet nun doch eigenwirtschaftlich mit einer Erdgasleitung an das vorhandene Netz anzubinden. Hinzu kam, dass die Leitungsgräben sowohl für die Gasleitung als auch für die Strom- und Telekommunikationsleitungen von den ausführenden Firmen nicht immer ordnungsgemäß verdichtet waren, sodass immer wieder nachgearbeitet werden musste mit der Folge, dass sich alle weiteren Gewerke entsprechend verzögerten und nach hinten verschoben.

Nachdem die zunächst geplante Fertigstellung noch in 2018 nicht zu halten war, wurde uns Ende November letzten Jahres vom ausführenden Unternehmen als neuer Fertigstellungstermin für die Straßenbauarbeiten Ende Mai 2019 zugesichert. Dass sich auch dieser Termin nicht halten ließ, war damals nicht abzusehen und ist schlussendlich auf die oben angeführten Mängel zurückzuführen, aber auch auf die über mehrere Wochen, um es vorsichtig auszudrücken, eher sparsame personelle und maschinelle Ausstattung der Baustelle durch die ausführenden Firmen und deren fehlende Bereitschaft zum konstruktiven Umgang mit den geschilderten Problemen. Sehr zum Ärger einiger Bauherren, der Gemeindeverwaltung und des planenden Ingenieurbüros.

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten und den in Einzelfällen wohl entstandenen finanziellen Schaden kann ich mich nur bei den betroffenen Bauherren im Namen der Gemeinde Großhabersdorf in aller Form entschuldigen. Sie haben sich, wie leider auch wir, auf die auch von unserer Seite gemachten Zusagen verlassen und wurden zu unserem großen Bedauern enttäuscht. Bleibt zu hoffen, dass damit die größten Schwierigkeiten überwunden sind und die privaten Bauvorhaben reibungslos abgewickelt werden können. Soweit es in unseren Möglichkeiten liegt, werden wir dies natürlich jederzeit gerne unterstützen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kirchweih - keine Dienststunden in der Gemeinde

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf sind die Verwaltung, der Bauhof
und die Kläranlage der Gemeinde
am Freitag, den 06. September 2019 ab 11.30 Uhr
und
am Montag, den 09. September 2019
geschlossen.

Ehrenbürger Dr. Dietrich Sommerschuh

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie im letzten Mitteilungsblatt bereits angekündigt, darf ich Ihnen an dieser Stelle die gesamte Laudatio für unseren Ehrenbürger Herrn Dr. Dietrich Sommerschuh, die ich am Festsonntag anlässlich der 850-Jahrfeier im Festzelt vor dem Rathaus vorgetragen habe, zur Kenntnis geben.

„Die Gemeinde Großhabersdorf hat einen neuen Ehrenbürger. In der Sitzung vom November 2018 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Dr. Dietrich Sommerschuh die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Mit dieser Auszeichnung werden Aktivitäten und Leistungen eines Gemeindegewohnen gewürdigt, der sich in besonderer Weise um seine Heimatgemeinde verdient gemacht hat. Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Großhabersdorf zu vergeben hat. Dr. Sommerschuh ist der zweite Gemeindegewohnen, dem diese hohe Auszeichnung zuteilwurde. Im Jahr 1971 wurde der Arzt Hans Enßner mit der Ehrenbürgerwürde geehrt.

Im Heimatbrief Jahrgang 38 Nr. 1 vom März 2005 wurde unter dem Titel „Dr. Dietrich Sommerschuh – Ein Leben für die Gemeinde, den Landkreis und die Kirche“ in einem Lebensbild hauptsächlich die Arbeit von Dr. Sommerschuh als Landrat des Landkreises Fürth von 1972 – 1990 dargestellt. In diesem Heimatbrief sollen das Engagement und die Arbeit von Dr. Sommerschuh als Gemeindegewohnen von Großhabersdorf gewürdigt werden.

Der Einstieg ins öffentliche Leben von Dr. Sommerschuh erfolgte im Jahr 1963 mit dem Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, und von diesem Zeitpunkt an hat Politik sein Leben maßgeblich bestimmt von der Kommunalpolitik auf der untersten politischen Ebene bis zu den Höhen der Bundespolitik. Bereits im Jahr 1966 wurde er in den Großhabersdorfer Gemeinderat gewählt, dem er bis 1972 angehörte. Im Vorfeld der Kommunalwahl 1972 hat ihn der SPD-Kreisverband Fürth-Land als Landratskandidat der SPD aufgestellt, er gewann diese Wahl und übte das Amt des Landrats des Landkreises Fürth achtzehn Jahre lang bis 1990 aus. Von 1964 – 1970 und von 1976 – 2000 war er Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, davon viele Jahre als Vertrauensmann dieses Gremiums.

Dr. Sommerschuh ist Mitglied in vielen Großhabersdorfer Vereinen, in zwei Vereinen hat er sich in besonderer Weise engagiert und die Vereinsarbeit maßgeblich mitgeprägt. In den Sportverein trat er 1949 ein und spielte in seiner aktiven Zeit in der 1. Mannschaft als Torwart, wo er laut Augenzeugen aus den fünfziger Jahren die gegnerischen Stürmer immer wieder zur Verzweiflung brachte. Er war auch Mitglied in der Vorstandschaft in verschiedenen Positionen und so wurde er als Dank für seine Arbeit im SVG mit dem Ehrenbrief und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der zweite Verein, der von seiner engagierten Mitarbeit nicht nur profitierte, sondern der in seiner Arbeit entscheidend von ihm geprägt wurde, ist der Heimatverein. Von 1971 – 1991 bekleidete er das Amt des Schriftleiters. Für den Heimatbrief verfasste er zahlreiche Lebensbilder von Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürgern, die als Persönlichkeiten aus ganz verschiedenen Bereichen im dörflichen Leben eine Rolle spielten. Auch alteingesessene Gewerbebetriebe wurden in ihrer Entwicklung im Heimatbrief vorgestellt. Sein besonderes Augenmerk galt dabei vor allem auch der Historie der Gemeinde Großhabersdorf, wo er besondere Ereignisse den Lesern der Heimatbriefe anschaulich näherbrachte und so den Blick von der Gegenwart in die Vergangenheit lenkte. Seit 1960 archiviert Dr. Sommerschuh alle Zeitungsartikel aus den Fürther Nachrichten, die die Gemeinde Großhabersdorf betreffen, eine Arbeit, deren Bedeutung sich wohl erst in der Zukunft in vollem Umfang erweisen lässt.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 7

In die gleiche Richtung geht das Verfassen von Festschriften zu Vereinsjubiläen. Für den Außenstehenden lässt sich gar nicht erfassen, welche umfangreichen und zeitaufwändigen Vorarbeiten geleistet werden müssen, um eine solche Festschrift zu erstellen. Diese Veröffentlichungen dienen dem Erhalt der dörflichen Ortsgeschichte und sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unermessliche Fundgrube und ein Beweis für das intakte und vielfältige Vereinsleben in der Gemeinde Großhabersdorf. Eine chronologische Auflistung dieser Festschriften maßgeblich aus der Feder von Dr. Sommerschuh soll dies verdeutlichen:

1975 – 900-Jahrfeier der evangelisch-lutherischen St. Walburgskirche,
1984 – 50 Jahre BRK-Sanitätskolonne und 25 Jahre BRK-Jugendrotkreuz,
1998 – 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf,
1999 – 50 Jahre Sportverein,
2001 – Die Wehr Oberreichenbach 1985 – 2000,
2009 – 75 Jahre BRK-Bereitschaft und 50 Jahre BRK-Jugendrotkreuz,
2014 – 40 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf.

Auf Initiative von Dr. Sommerschuh wurde im Jahr 2005 das „Heimat-Jahrbuch der Gemeinde Großhabersdorf“ herausgegeben, der ersten Ausgabe folgten noch zwei weitere Ausgaben. Unter den Rubriken Wir gratulieren..., wir trauern..., aus dem Rathaus, Partnerschaften, schulisches Leben, kirchliches Leben, kulturelles Leben, Vereinsleben und Heimatgeschichte werden Ereignisse der Jahre 2005 – 2009 festgehalten. Die drei Heimat-Jahrbücher können weiterhin wie auch die Großhabersdorfer Ortschronik und die beiden Heimatbriefbücher im Rathaus käuflich erworben werden.

Am 16. Oktober 2003 initiierte Dr. Sommerschuh die Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneippverein Großhabersdorf, die aus der Erkenntnis „Nur du allein kannst es schaffen, aber alleine schaffst du es nicht“ gegründet wurde. Die Gruppe trifft sich monatlich im Lang-Saal, wo Fachvorträge und ein Erfahrungsaustausch stattfinden. Zum Ende des Jahres 2018 hat er sein Amt als Leiter der Selbsthilfegruppe aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Auch bei den gemeindlichen Alltagsbegleitern engagiert sich Dr. Sommerschuh. Hier ist er bei finanziellen und vermögensrechtlichen Fragen ein fachlich kompetenter Berater.“

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat mit seinem einstimmig gefassten Beschluss Dr. Dietrich Sommerschuh die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, einen Bürger geehrt, der sich um seine Heimatgemeinde Großhabersdorf in hohem Maße verdient gemacht hat. Er ist damit beispielgebend für alle derzeit lebenden und die nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf und in Anerkennung seiner hohen Verdienste habe ich Herrn Dr. Dietrich Sommerschuh die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Als äußeres Zeichen dieser großen Ehrung konnte dem Geehrten eine Ehrenurkunde übergeben und die **goldene Ehrennadel** mit dem Wappen der Gemeinde Großhabersdorf ans Revers geheftet werden.

Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Großhabersdorf darf ich mich nochmals sehr herzlich für das große und über viele Jahrzehnte währende Engagement für unsere dörfliche Gemeinschaft bedanken und Herrn Dr. Sommerschuh weiterhin gute Gesundheit und noch eine gute Zeit wünschen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Text: Günter Greb und Friedrich Biegel

"Grüner Engel" für Herrn Raymund Filmer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus Anlass des "Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011" wurde erstmals die Auszeichnung „Grüner Engel“ vergeben. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einer Ehrennadel. Diese spezielle Ehrung erfolgt für vorbildliche Leistungen und langjähriges, nachhaltiges, ehrenamtliches Engagement im Umweltbereich, wie zum Beispiel

- Mitwirkung bei Artenschutzkartierungen,
- Erfassung und Erstellung der Roten Listen und Atlanten,
- Artenhilfs-, Schutz- und Pflegemaßnahmen,
- Tätigkeiten in der Naturschutzwacht und in Naturschutzbeiräten
- oder Durchführung von naturkundlichen Führungen.



Die Ehrung wurde am 11. Juli von Staatsminister Thorsten Glauber in der Regierung von Mittelfranken in Ansbach mit folgenden Worten vorgenommen:

*„Den Naturschatz im Freistaat zu bewahren, ist das Kernanliegen bayerischer Umweltpolitik. Das betonte **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** heute bei der Verleihung des "Grünen Engels" in Ansbach. "Die Auszeichnung steht symbolisch für den Respekt vor der Schöpfung. Und sie wirft ein helles Licht auf das herausragende ehrenamtliche Engagement in unserem Land. Wir ehren heute die Bewahrer unserer Naturheimat Bayern. Unsere Natur ist Geschenk und zugleich eine große Verantwortung. Erfolge im Naturschutz sind nur mit engagierten Bürgern möglich. Bayerns 'Grüne Engel' setzen sich tagtäglich leidenschaftlich für unsere Heimat ein.“*



Über eine Million ehrenamtliche Naturschützer gibt es in Bayern. Sie kümmern sich um seltene Tiere und Pflanzen, pflegen wertvolle Biotope und engagieren sich für die Umweltbildung. "Bayern ist schön, weil es die ehrenamtlichen Helfer gibt. Der Ehrenamtsempfang ist Ausdruck unseres großen Dankes und Respekts", so Glauber. Um das wertvolle Engagement im Umweltbereich gebührend zu würdigen, verleiht das Bayerische Umweltministerium seit 2011 den "Grünen Engel".

Nachfolgend die Laudatio für Raymund Filmer:

Seinen Beruf als Forstlicher Fachverfahrensberater und Bildungsbeauftragter im Forstrevier Langenzenn "lebt" Herr Filmer ehrenamtlich weiter. So leitet er waldpädagogische Veranstaltungen für Schulen und Kitas. Bei Führungen und Projekttagen wie beispielsweise dem "Cadolzheimer Waldmärchen" wird Waldpädagogik in einer anschaulichen Form vermittelt. Als 1. Vorstand des Vereins "Runder Tisch Umweltbildung" im Landkreis Fürth vermittelt er der Bevölkerung eine nachhaltige Entwicklung, die von Ökologie, Ökonomie und Sozialem geprägt ist. In der lokalen Aktionsgruppe LEADER engagiert er sich in dem EU-Förderprojekt "Umweltbildungslandschaft draußen Sein".

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 11

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf ich Herrn Raymund Filmer zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich gratulieren und mich gleichzeitig für sein über viele Jahre währendes Engagement im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes in unseren Städten und Gemeinden bedanken. Wie in der oben stehenden Laudatio schon ausgeführt, lebt Raymund Filmer für seine Überzeugung und er wird nicht müde, sich für diese Belange auch aktiv einzubringen. Ich bin überzeugt davon, dass er diese Ehrung sicher mehr als verdient hat.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Großhabersdorf und alle Außenorte	Montag, 02.09.	Donnerstag, 05.09.
Montag, 09.09.	Montag, 16.09.	Donnerstag, 19.09.
	Montag, 30.09.	

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
---	---

Freitag, 06.09.	Biomüll	Donnerstag, 05.09.	Biomüll
Freitag, 13.09.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 12.09.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 20.09.	Biomüll	Donnerstag, 19.09.	Biomüll
Freitag, 27.09.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 26.09.	Restmüll und Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 04.10.2019.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 20.09.2019.**

GRUNDSCHULE
GROSSHABERSDORF
Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

Dienstag, dem 10. September 2019 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Im Anschluss um 9.00 Uhr werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 10. September 2019 um 8.05 Uhr. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Von Mittwoch bis Freitag findet der Unterricht voraussichtlich nach Stundenplan statt.

Ulrike Zauner-Bubeck
Rektorin



Mittelschule:

1. Schultag, Dienstag, 10.09.2019:

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet ihr auch eure neuen Lehrkräfte kennen lernen.

Die Schulanfangsandacht findet um 10:00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch,	11.09.2019	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	12.09.2019	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Freitag,	13.09.2019	08:00 Uhr – 11:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

Veranstaltungen vom 01. September 2019 bis 05. Oktober 2019

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
4. Sep.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
4. Sep.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
5. Sep.	Kneipp-Verein	Vereinsitzung	Gasthaus Bauer	19:30
5. Sep.	Skiclub	Vereinsitzung	Vereinsheim	20:00
5. Sep.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Vereinsheim	14:00
06. Sep. - 09. Sep.	Kirchweih in Großhabersdorf			
7. Sep.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
11. Sep.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00
12. Sep.- 15. Sep.	AWO Ortsverein		Mehrtagesfahrt nach Zillertal/Garmisch	
13. Sep.	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	19:00
14. Sep.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
15. Sep.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00
15. Sep.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zur silbernen Konfirmation	Evangelische Kirche	9:30
18. Sep.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00
18. Sep.	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein	Versammlung	Rotes Ross	14:30
19. Sep.	Skiclub	Vereinsitzung	Vereinsheim	20:00
19. Sep.	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00
19. Sep.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
19. Sep.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Evangelisches Gemeindezentrum	14:00
20. Sep. - 22. Sep.	Kirchweih in Schwaighausen			
21. Sep.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
21. Sep.	Basar-Team	Herbstbasar	Turnhalle	14:00
21. Sep.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung	Vereinsheim	12:00
22. Sep.	Kath. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger	Katholische Kirche	10:00
22. Sep.	Velo-Gruppe	Halbtagesausflug mit Kaffeetrinken	Rathaus	12:30
24. Sep.	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Anmeldung 2020/2021	Kindertagesstätte Tulipan	15:00
28. Sep.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
29. Sep.	OV Oberreichenbach	Wandertag	Dorfmitte	09:30
02. Okt.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
02. Okt.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
03. Okt.	Skiclub	Herbstwanderung		
05. Okt.	Skiclub	Beginn KinderSkigymnastik	Turnhalle	13:00
05. Okt.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Männergesangsverein Eintracht + Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren (mehrere Leistungsgruppen)	Rathaus	18:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	Ab 18.09. 20:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	Ab Sep.: 18:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	17:00 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weihnachtsmarkt 2019 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr **am 07. und 08. Dezember 2019** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

spätestens jedoch bis 18. Oktober 2019

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Frau Tretter, zu melden.

Bei der Meldung sind unbedingt Verkaufsware, Name und Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Wichtig! Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2020

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2020 natürlich wieder geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe und Unterstützung vieler, vor allem der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2020 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen und uns diese Termine bekannt zu geben, so dass wir den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2020 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 15. November 2019

Bitte beachten Sie: Später eingetragene bzw. eingereichte Termine werden in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen!!!

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Allgemeine Informationen

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im alten Mädchenschulhaus, Rathausgasse 6, in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – Juli

Zuzüge: 25 Wegzüge: 14
 Geburten: 4 Sterbefälle: 8

Kleinanzeigen

<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p>Kleintransporter + 9-Sitzer Busse günstig mieten bei: Autovermietung Scheuerlein Roßtal 09127 / 6327</p>	<p>Übernehme Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und Pflasterarbeiten! Preisgünstig. Tel. 0177/75 75 492</p>
<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster -Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer – P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>		<p>Prämed. Fußpflege und mehr! by Adriana Dirigl Termine unter: 09105/99 32 604 oder Handy 0151/17 21 46 02</p>
<p>Den Vordruck für die Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf der letzten Seite</p>		<p>Suche Garage o. kl. Lagerraum In GHD Tel. 0151 20139438</p>

US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 02.09.-30.09.2019 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09802-832634 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

